Vorrede.

Man findet unter den vielen Jugendschriften, welche in jeder Messe neu erscheinen, so wenige, welche den eigentlichen Zweck erreichen, noch die Ansprüche, welche ein guter Erzieher an sie machen muß, befriedigen. Das liegt zum Theil daran, weil häufig diese Bücher von solchen Schriftstellern geschrieben werden, die selbst keine Kinder besitzen; die Wichtigkeit der Erziehung nicht kennen, und nur ihren eigenen Vortheil — oft einen sehr eigennützigen — im Auge haben. Anderer Seits aber